

Niederschrift

RAT/VIII/15

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 14.04.2011 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Bürgermeister

Niehues, Franz-Josef

Die Ratsmitglieder

Barenbrügge, Theodor
Branse, Martin
Eimers, Alfred
Espelkott, Tobias
Everding, Clara
Fedder, Ralf
Isfort, Mechthild
Kreutzfeldt, Klaus-Peter
Kreutzfeldt-Körner, Brigitte
Lembeck, Guido
Meier, Lisa Margeaux
Mensing, Hartwig
Rahsing, Ewald
Reints, Hermann
Riermann, Günter
Schaten, Carina
Schenk, Klaus
Schubert, Franz
Schulze Baek, Franz-Josef
Söller, Hubert
Steindorf, Ralf
Tendahl, Ludgerus
Weber, Winfried

Von der Verwaltung

Isfort, Werner	Kämmerer
Wisner-Herrmann, Sabine	Schifführerin

Es fehlten entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Deitert, Manuel
Meier, Frank
Wilde, Andreas

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Niehues begrüßte die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Wittenberg von der AZ Coesfeld.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 05. April 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig sei.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Er schlug sodann vor, den TOP 6 ö.S. abzusetzen, da im HFA am 06. April 2011 beschlossen worden sei, zunächst eine neue Entgeltordnung für die Nutzung von gemeindlichen Räumen und Gebäuden zu erarbeiten, und ließ über diesen Vorschlag **abstimmen**:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit war dieser Vorschlag **angenommen**.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

1.1 Hinweisschild für Radfahrer und Reiter am Hochbehälter im Ortsteil Holtwick - Herr Strahl

Herr Strahl wies darauf hin, dass am Hochbehälter im Ortsteil Holtwick das Hinweisschild für Radfahrer und Reiter aus dem Boden gerissen worden sei und bat um Reparatur.

Bürgermeister Niehues sagte eine Erledigung zu.

Hinweis: Nach Auskunft des Bauhofleiters, Herrn Averagesch, wurde das Hinweisschild für Radfahrer und Reiter am Hochbehälter im Ortsteil Holtwick wegen Arbeiten an Windkraftanlagen absichtlich demontiert und zwischenzeitlich wieder montiert.

2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

2.1 Abschlussbesprechung der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 - Herr Söller

Ratsmitglied Söller fragte, ob es richtig sei, dass die Abschlussbesprechung der Prüfung des Jahresabschlusses 2008, an der die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses teilnehmen wollten, an einem Freitag um 17 Uhr stattfinden solle. Dieser Termin schein ihm nicht günstig gewählt.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass dieser Termin mit Rücksicht auf die berufstätigen Ausschussmitglieder gewählt worden sei, da ansonsten nur ein Termin am frühen Morgen ab 8 Uhr zur Verfügung gestanden habe.

2.2 Arbeitseinsatz der Ratsmitglieder am Haus Hauptstraße Nr. 25 im Ortsteil Osterwick - Frau Everding

Ratsmitglied Everding wandte sich an ihre männlichen Ratskollegen und fragte, ob es möglich sei, mit einem persönlichen Arbeitseinsatz die Giebelwand des Hauses Hauptstraße Nr. 25 im Ortsteil Osterwick mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen und damit wieder ansehnlicher zu machen. Sie wolle den Wunsch des Ratsmitgliedes Weber, dass auch die Ratsmitglieder und die Sachkundigen Bürger einmal „die Hemdsärmel aufkrepeln und die Schüppe in die Hand nehmen könnten“ gerne wörtlich nehmen und an dieser Stelle in die Tat umsetzen. Als Gegenleistung würden die weiblichen Ratsmitglieder die Versorgung mit Getränken übernehmen.

Ratsmitglied Schulze Baek wandte ein, dass es sich um ein altes und teilweise marodes Gebäude handle und regte an, zunächst einen fachlich kompetenten Mitarbeiter der Verwaltung mit der Überprüfung der Gebäudesubstanz zu beauftragen, um mit so einer Aktion nicht größeren Schaden zu verursachen.

Bürgermeister Niehues sagte zu, mit Herrn Mertens abzuklären, ob die Klinker und die Fugen des Hauses Hauptstraße 25 eine Behandlung mit einem Hochdruckreiniger vertragen könnten.

Antwort: Der Einsatz des Hochdruckreinigers ist möglich, ohne Schaden zu verursachen.

2.3 Verbleib des Bleiglasfensters nach dem Abriss des Hauses Hauptstraße Nr. 27 im Ortsteil Osterwick - Herr Kreutzfeldt

Ratsmitglied Kreutzfeldt erkundigte sich nach dem Verbleib des Bleiglasfensters, das über dem Tor des abgerissenen Hauses Hauptstraße Nr. 27 im Ortsteil Osterwick angebracht war.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass das Fenster am Bauhof gelagert werde. Bisher habe niemand daran Interesse gezeigt.

3 Bericht aus anderen Gremien

Es wurde kein Bericht aus anderen Gremien vorgetragen.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Kämmerer Isfort berichtete über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Ratssitzung vom 02. März 2011.

Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

5 Haushaltssatzung, Haushaltsplan mit Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und Stellenplan für das Jahr 2011
Vorlage: VIII/268/1

Bürgermeister Niehues erklärte, dass nach den Vorberatungen in den Fachausschüssen und im HFA am 22. Februar und 06. April 2011 heute die Verabschiedung des Haushaltes 2011 anstehe.

Fraktionsvorsitzender Branse fragte, über welchen Beschluss heute abgestimmt werde, da eine Beschlussvorlage VIII/268 und eine Ergänzungsvorlage VIII/268/1 vorgelegt worden seien, wobei in der letzteren noch auf den Entwurf des Haushaltes verwiesen werde.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass über den zuletzt in der Sitzung des HFA am 06. April 2011 beratenen Beschlussvorschlag der Vorlage VIII/268/1 abgestimmt werde, unter Berücksichtigung der Einzelbeschlüsse, die im HFA gefasst worden seien.

Ratsmitglied L.M. Meier fragte, ob mit dem Beschluss über den Stellenplan automatisch eine E 11- Stelle festgeschrieben werde, die die A 13-Stelle des in diesem Jahr ausscheidenden Stelleninhabers ersetze.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass mit dem heutigen Beschluss über den Stellenplan 2011 keine Festschreibung einer E 11-Stelle erfolge. Er habe dies bereits in der Sitzung des HFA erläutert. Es handele sich bei dieser Stellenbezeichnung quasi um einen Platzhalter und erst bei den Haushaltsberatungen für 2012 werde darüber beraten und entschieden.

Ratsmitglied L.M. Meier entgegnete, dass diese Erklärung für den Großteil der Ratsmitglieder nicht glaubwürdig sei. Sie gehe davon aus, dass seitens der Verwaltung bereits interne Absprachen vorlägen.

Bürgermeister Niehues wies dies von sich und erklärte, dass alle Fachbereichsleiter zu einem hohen Anteil qualifizierte Sachbearbeitung leisteten. Auch nach dem Ausscheiden eines Fachbereichsleiters sei aufgrund der generell engen personellen Besetzung eine Neubesetzung unbedingt erforderlich. Bei einer evtl. Umstrukturierung der Fachbereiche sowie einer Stellenbesetzung mit tariflich Beschäftigten, müsse die Stelle nach Tätigkeitsmerkmalen bewertet werden. Er versicherte aber nochmals, dass durch die heutige Beschlussfassung keine Festschreibung einer E 11-Stelle für die Zukunft erfolge.

Ratsmitglied Kreuzfeldt fragte, ob es in der Abstimmung zum Stellenplan in Bezug auf die freiwerdende A 13-Stelle nach den Beratungen des HFA um einen KU-Vermerk (künftig umzuwandeln) oder einen KW-Vermerk (künftig wegfallend) gehe.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass nach dem Beschluss des HFA vom 06. April 2011 eine A 13-Stelle mit einem KU-Vermerk versehen werden solle. Der Antrag auf einen KW-Vermerk habe im HFA keine Mehrheit gefunden.

Fraktionsvorsitzender Steindorf ergänzte, dass die CDU-Fraktion sich im HFA für einen KU-Vermerk ausgesprochen habe, aber deutlich machen wolle, dass in diesem Bereich zukünftig durchaus weitere Einsparungen erforderlich seien.

Bürgermeister Niehues bat sodann mit dem Hinweis auf die inzwischen schon traditionelle Reihenfolge zunächst den Fraktionsvorsitzenden Steindorf (CDU), seine

Haushaltsrede zu halten. Es folgten die Reden der Fraktionsvorsitzenden Mensing (WIR), Branse (SPD), der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden L.M. Meier (FDP) und des Fraktionsvorsitzenden Weber (Bündnis 90/Die Grünen). Die Haushaltsreden sind als **Anlagen I bis V** dem Protokoll beigelegt.

Bürgermeister Niehues verwies auf die Anfrage des Fraktionsvorsitzenden Branse zu Beginn der Sitzung, über welchen Beschlussvorschlag abgestimmt werde und erklärte, dass dem Beschluss über den Stellenplan ein ausdrücklicher Hinweis auf den KU-Vermerk bei einer A 13-Stelle hinzugefügt werde.

Der Rat fasste sodann folgende **Beschlüsse**, über die jeweils einzeln abgestimmt wurde:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2011 mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und ihren weiteren Bestandteilen und Anlagen wird unter Berücksichtigung der Änderungsliste (Anlage I zur Sitzungsvorlage VIII/268) und ihrer Ergänzung (Anlage I zur Ergänzungsvorlage VIII/268/1) sowie sich aus weiteren Einzelbeschlüssen ergebenden Veränderungen sowie der Einbeziehung der sich hieraus ergebenden Anpassungserfordernisse hinsichtlich der Abschlussergebnisse im Ergebnis- und im Finanzplan beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen

2. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 mit einem KU-Vermerk bei einer A 13 Stelle wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja Stimmen
7 Nein Stimmen

Bürgermeister Niehues bedankte sich abschließend bei allen Ratsmitgliedern, die in der schwierigen Lage der Gemeinde mit ihrer Zustimmung zum Haushalt Verantwortung übernommen hätten.

6 Erhebung von Entgelten für die Nutzung gemeindlicher Gebäude und Einrichtungen im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes
Vorlage: VIII/267/1

Dieser TOP wurde durch Abstimmung der Ratsmitglieder vor Beginn der Tagesordnung abgesetzt.

7 Festlegung der Vermarktungsbedingungen zum 01. Juli 2011 für die Veräußerung der gemeindlichen Wohnbaugrundstücke
Vorlage: VIII/281

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 06. April 2011.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

1. Der allgemeine Verkaufspreis beträgt einschließlich der Beiträge und anteiligen Vermessungskosten 92 €/qm.
2. Für die am Nordrand des Baugebietes „Nord-West“ im Ortsteil Darfeld gelegenen und noch nicht veräußerten Grundstücke [derzeit noch Nr. 18 bis 20] wird für die im Bebauungsplan festgesetzten Gartenflächen in einer Tiefe von ca. 10 m der „reine“ Grundstückskaufpreis um 30 €/qm gesenkt.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Einzelfall den allgemeinen Verkaufspreis bis zu 10 €/qm zu senken, wenn offensichtlich ein oder mehrere Gründe hierfür vorliegen (z. B. Grundstücksgröße, Grundstückszuschnitt, Grundstückslage, Beeinträchtigung der Ausnutzbarkeit, Nachteile aus der Bauleitplanung). Voraussetzung für eine solche Einzelfallentscheidung ist jedoch, dass das Grundstück bereits seit fünf Jahren erschlossen ist.
4. Die Kaufpreisreduzierungen nach den Ziffern 2 und 3 gelten nebeneinander.
5. Für Baugebiete mit mehreren Erschließungsanlagen, verbunden mit unterschiedlichen Erschließungskosten, wird ein differenzierter Grundstückskaufpreis auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 25. September 1997 festgesetzt, so dass sich unter Einschluss aller Kostenfaktoren (Kaufpreis, Vermessungskosten und Beiträge) ein Gesamtverkaufspreis von 92 €/qm ergibt.
6. Für den 2. Teilbereich des II. Bauabschnittes „Haus Holtwick“ und für künftige neu zu erschließende Baugebiete wird der allgemeine Verkaufspreis einschließlich der Beiträge und anteiligen Vermessungskosten auf 99 €/qm festgesetzt.
7. Die nächste Kaufpreisüberprüfung und ggf. Preisanpassung erfolgt zum 01. Juli 2012.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja Stimmen
3 Nein Stimmen

**8 4. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwick-Nord" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VIII/279**

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 07. April 2011.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes "Osterwick-Nord" wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10, 13 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) und den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VIII/279 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 5. vereinfachte Änderung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Eichenkamp" im Ortsteil Osterwick hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 13 Abs. 2 Ziffer 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Vorlage: VIII/278

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 07. April 2011.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss:**

Die 5. vereinfachte Änderung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eichenkamp“ im Ortsteil Osterwick wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) und den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VIII/ 278 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "2. Änderung und Erweiterung Haus Holtwick" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: VIII/277

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 07. April 2011.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss:**

Das Verfahren zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „2. Änderung und Erweiterung Haus Holtwick“ wird gemäß § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VIII/277 beigefügten Entwurf, bestehend aus Satzung, Begründung und Planzeichnungen, durchgeführt.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Fraktionsvorsitzender Steindorf war zu dieser Abstimmung nicht anwesend.

nicht für ausreichend halte. Er bitte zukünftig um einen Übersichtsplan, damit sich auch ortsunkundige Ratsmitglieder besser informieren könnten.

Bürgermeister Niehues sagte zu, dieses in Zukunft zu beachten und erklärte, dass der fehlende Übersichtsplan zur Änderung des Bebauungsplanes „Nord-West“ der Niederschrift beigelegt werde (**Anlage VI**).

Abschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Nord-West“ im Ortsteil Darfeld wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10, 13 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) und den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VIII/283 beigelegten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13 Mitteilungen

13.1 Fristgerechte Zustellung von Ratspost

Bürgermeister Niehues verwies auf die Reklamation von Ratsmitglied Kreuzfeldt in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 07. April 2011, wonach die Zustellung von zwei Einladungen nicht fristgerecht erfolgt sei. Er erklärte, dass seitens der Verwaltung die Versendung der Einladungen mit der Deutschen Post AG erfolge, da andere Kurierdienste in der Vergangenheit nicht zuverlässig genug waren. Auf Nachfrage sei von einem Mitarbeiter der Post AG erklärt worden, dass in 95 % der Fälle eine Zustellung innerhalb eines Tages erfolge. Bei 5 % gelinge dies aus verschiedenen Gründen nicht. Der Mitarbeiter der Post AG, der im Zustellbezirk des Ratsmitgliedes Kreuzfeldt tätig sei, werde aber ausdrücklich nochmals auf eine zeitgerechte Zustellung hingewiesen. Um eine 100 %-ige Sicherheit für eine fristgerechte Zustellung zu gewährleisten bliebe theoretisch ein Botendienst, der aber aus personellen und finanziellen Gründen nicht möglich sei.

Ratsmitglied Kreuzfeldt erklärte, dass er nicht nur die Fristwahrung moniert habe, sondern auch darauf verwiesen habe, dass alle Schriftstücke für ihn und seine Frau in doppelter Ausführung zugestellt werden sollten.

Bürgermeister Niehues entschuldigte sich für das Versäumnis und erklärte, dass darauf zukünftig verstärkt geachtet werde.

13.2 Aktualisierter Sitzungskalender von Mai bis Juli 2011

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass den Ratsmitgliedern zur Sitzung ein aktualisierter Sitzungskalender vorgelegt worden sei. Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses sei vom 05. Mai auf den 08. Juni 2011 verschoben worden, da die Prüferin für den Jahresabschluss 2008 wegen Krankheit für 3 Wochen ausgefallen sei.

Die für den 11. Mai 2011 geplante Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses sei wegen fehlender Tagesordnungspunkte auf den 26. Mai 2011 verschoben worden.

Die Sitzungsdaten des Schul- und Bildungsausschusses sowie der Gesellschafterversammlung Netz GmbH am 15. und 16. Juni 2011 seien getauscht worden, um die Teilnahme der Schulamtsdirektorin, Frau Dr. Henry, an der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses zu ermöglichen.

In der Sitzung der Gesellschafterversammlung der KAIRO GmbH am 09. Juni 2011 müsse eine Anpassung des Gesellschaftervertrages erfolgen sowie ein Prüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt werden, so dass eine zusätzliche Sitzung der Gesellschafterversammlung KAIRO GmbH am 13. Juli 2011 erforderlich sei, um den geprüften Abschluss zu beschließen.

13.3 Liquidation der Gründungsforum Stadt Lüdinghausen/Kreis Coesfeld GmbH

Bürgermeister Niehues erklärte, dass er mit Email vom 28. März 2011 darüber informiert worden sei, dass die „Gründungsforum Stadt Lüdinghausen/Kreis Coesfeld GmbH“ nach Beschluss der Gesellschafterversammlung vom Dezember 2010 liquidiert werden solle. Die Gemeinde Rosendahl sei über die wfc (Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld) mittelbar an der Gesellschaft beteiligt; daher bestehe in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster die Pflicht, den Rat über die Liquidation in Kenntnis zu setzen sowie der Bezirksregierung Münster als Kommunalaufsicht eine Kopie des Protokolls der heutigen Ratssitzung zukommen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen seien mit der Liquidation für die Gemeinde nicht verbunden. Die Email vom 28. März 2011 werde dem Protokoll beigelegt (**Anlage VII**).

13.4 Stellungnahme des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl zur Anfrage bezüglich Spendeneingängen

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass bezüglich einer Anfrage des Ratsmitgliedes Reints in der Ratssitzung am 02. März 2011 zu Rückvergütungen (Spenden) nach Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges eine schriftliche Stellungnahme des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl, Herrn Wolter, eingegangen sei. Diese Stellungnahme werde dem Protokoll beigelegt (**Anlage VIII**).

13.5 Bewilligung der Fördermittel für den Umbau der Kindertagesstätte "Fidus" im Ortsteil Osterwick

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass der Zuwendungsbescheid für die Baumaßnahme der DRK-Kindertagesstätte „Fidus“ im Ortsteil Osterwick zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren mit Datum vom 04. April 2011 eingegangen sei. Damit hätten nun alle Kindergärten in der Gemeinde Rosendahl ihre beantragte Förderung erhalten.

13.6 CD-Rom zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass den Fraktionsvorsitzenden der Parteien vor Beginn der Sitzung eine CD-Rom mit dem Entwurf der Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland zur Verfügung gestellt worden sei. Die CDU-Fraktion habe zwei Exemplare erhalten. Wenn gewünscht, könnten weitere CD-Roms erstellt werden.

Eine Beratung zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland solle in der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses erfolgen.

13.7 Informationsveranstaltung der "Kaiserswerther Diakonie" über die geplante Einrichtung einer Wohngruppe für Jugendliche in Rosendahl-Osterwick

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass die „Kaiserswerther Diakonie“ in der Bauernschaft „Horst“ eine ehemalige Hofstelle erworben habe, um dort eine Wohngruppe für Jugendliche einzurichten.

Am Montag, 23. Mai 2011 um 20:00 Uhr sei eine Informationsveranstaltung für Nachbarn und Anlieger der Bauernschaft „Horst“ im Sitzungssaal des Rathauses geplant, an der auch interessierte Ratsmitglieder teilnehmen könnten.

14 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Die Sitzung wurde nach Ende der öffentlichen Sitzung von 21:00 Uhr bis 21:10 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Niehues
Bürgermeister

Wisner-Herrmann
Schriftführerin